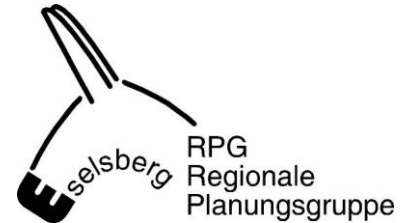


**Protokoll
der Regionalen Planungsgruppe (RPG) Eselsberg
vom Mittwoch, 03.07.2019 um 18 Uhr
im Bürgerzentrum Eselsberg
Virchowstr. 4, 89075 Ulm**



Anwesend: Hans Then Diaz (Die Linke), Edgar Winter (RPG-Sprecher), Thomas Kammer (RPG), Sandra Ritschmann (Hans-Multscher-GS), Dr. Manfred Hüser, Sabine Trucksäß (CDU), Dr. Karin Sauter, Christiane Herr, Käte Selinger, Angela Mrzyglod, Barbara Brändle (AK Lebensqualität im Alter), Sabine Rondeck, Herbert Schwenzer, Ute Metzler (VP Stadt Ulm), Roland Häußler (Ltg. Bürgerdienste Stadt Ulm), Michael Joukov-Schwelling (GRÜNE-Fraktion), Gunda Willfort (Stako)

Entschuldigt: Christa Gerstner (RPG), Uli Scheitenberger (VfB), Monika Pany, SPD-Fraktion

Moderation: Edgar Winter

Protokoll: Gunda Willfort

Beginn: 18 Uhr **Ende:** 20 Uhr

1. Besprechung des letzten Protokolls

angenommen

Achtung: Terminkorrektur: Der nächste Flohmarkt am Eselsberg findet am 12.10.2019 statt.

2. Ergänzungen der Tagesordnung

- **Informationsveranstaltung Beringerbrücke: Donnerstag, 18.07.2019, 19.30 Uhr (Achtung: veränderte Anfangszeit!) im Bürgerzentrum ES, Virchowstraße 4**

Bürgermeister Tim von Winning lädt alle Anwohnerinnen, Anwohner und Interessierten am Eselsberg herzlich ein. Das Thema Beringerbrücke wird daher in der RPG-Sitzung zurückgestellt.

- **Stadtteilchristbaum:** Die Anfrage nach einem durch die Stadt Ulm aufgestellten Christbaum befindet sich in der Klärung.
- **Ärgernis Gelbe Säcke**
- Sammlung Fragen für die RPG-Sitzung am 11.09.2019 mit Marius Pawlak zum Thema „Intelligente Ampelschaltungen als Lösungsweg?“

3. Öffentlicher Raum, Verkehr und Parken

Besuch von Herrn Häußler, Ltg. Bürgerdienste und Frau Metzler, Verkehrsplanung der Stadt Ulm

Herr Häußler und Frau Metzler beantworten Bürgeranfragen, u.a.

- Kreuzung Mähringer Weg / Stifterweg: Gefährdung von Radfahrern durch Kollision mit Autos an der Kreuzung. Der Schutzstreifen sei lt. Herrn Kammer in diesem Falle als ungünstig zu bewerten, da Fahrradfahrer diesen als Freifahrtschein betrachten und in hohem Tempo bergabwärts die Straße queren. In der RPG war dies bereits mehrfach Thema, da es immer wieder zu gefährlichen Situationen komme. Ein Radweg mit Benutzungspflicht ist lt. Frau Metzler nicht möglich, das Anliegen werde geprüft.
- Ein- und Ausfahrt Wilhelm-Geyer-Weg: Bemängelt wird die fehlende Sicht auf die Straße durch Anpflanzungen und Parken im absoluten Halteverbot. Lt. Frau Metzler werden die Umschrankungen entfernt, sobald Baumschutzgitter angebracht sind. Es sei auch eine

Verkehrsschau erfolgt, in der die Stelle auf Verkehrssicherheit überprüft worden sei. Die Sichtverhältnisse seien als ausreichend beurteilt worden. Eine Endabnahme der Linie 2 sei noch nicht erfolgt, momentan seien noch viele Kleinarbeiten zu erledigen, u.a. auch bei den Grünanlagen.

- Sanierung der Straßen am Türmle: Die Sanierung soll noch in diesem Jahr erfolgen. Der Vergabebeschluss erfolge in der ersten Sitzung im Oktober. Vielleicht verbessere sich nach der Sanierung auch die Parksituation.
- Hinweisschild Fort Unterer Eselsberg: sei bereits seit längerem beantragt.
- Kita Suso: Wie kann der Verkehr nach der Erweiterung der Kita geregelt werden? Die Anwohner befürchten einen großen Verkehrsstau, zumal der Einzugsbereich groß sein werde. Eine Verkehrsberuhigung sei erforderlich, Planungen sollten bereits jetzt erfolgen. Frau Metzler wendet ein, dass zunächst abgewartet werden müsse, ob und welche Probleme sich ergeben, um dann zeitnah zu handeln. Bei Problemen werde über den Träger versucht, gemeinsam mit der Kita auf Eltern einzuwirken, ggfls. gebe es stärkere Kontrollen.
- Grundschule Multscher-Schule: Frau Ritschmann, Rektorin der Schule, sieht die Sicherheit der Kinder gefährdet, da seit dem Abschluss der Straßenbahnarbeiten Eltern teilweise dreireihig auf dem Gehweg vor der Schule parken. Lt. Herrn Häußler können Schulen jederzeit mit VS und Polizei zur Schulwegsicherheit einen Schulwegeplan erstellen.
- Schlechter Zustand öffentlicher Wege: Plattenweg abgehend vom Weinbergweg nördlich des VfB-Sportplatzes und Plattenweg plus Treppe zwischen Stifterweg 39 und 41. Nördlich des VfB-Platzes werde auch Grünmüll abgeladen.
- **Parken auf Grünflächen, im Halteverbot und in Kurven:** Zu diesen Punkten gibt es viele Beschwerden sowie Anregungen der Anwesenden, u.a. zum Wildparken am Sonnenfeld (auf Grünstreifen der Cartesiusstraße), Parken im absoluten Halteverbot an der Heilmeyersteige, vor der Ladenzeile, auf dem schmalen Fußweg vor der alten Post (insbesondere für ältere Mitbürger gefährlich, die auf die Straße ausweichen müssen), in den Kleingärten im Bereich Sonnenhalde, etc.

Lösungsoptionen:

Ein Parkraumkonzept wird in den nächsten Jahren erfolgen, allerdings führe dies allein zu keinem zusätzlichen Parkplatz. Fotos von „sündigen Parkern“ ins Internet zu stellen, sei auch keine Lösung, Verkehrskontrolle sei eine öffentliche Aufgabe. Dagegen könne jeder eine Privatanzeige erstellen (mit einem Foto und den Fakten: Wo, wann, was ...). Falls dies aufgrund nachbarschaftlicher Beziehungen nicht gewollt sei, können Hinweise auch an die Bußgeldstelle (Mail: bussgeldstelle@ulm.de, Tel.: 0731 161-3229) oder an den Mängelmelder der Stadt Ulm erfolgen (ulm.mängelmelder.de).

Herr Häußler gibt zu bedenken, dass eine Verwarnung in Höhe von 10 Euro leider niemanden vom Falschparken abhalte. Abgeschleppt zu werden, beeindrucke dagegen, müsse jedoch das Prinzip der Verhältnismäßigkeit erfüllen, so dass z.B. Parkende auf Grünflächen nicht einfach abgeschleppt werden können. Ca. 80 bis 90 % der Falschparker seien Eselsberger Anwohner, die ihre Garagen zu anderen Zwecken verwenden.

Vorgeschlagen wird die Aufstellung von Findlingen analog zur Virchowstraße. Herr Häußler und Frau Metzler klären dies mit der Abt. Grünflächen. Auch hier gebe es Nachteile, doch sei die Aufstellung von Findlingen an exponierten Stellen denkbar. Frau Dr. Sauter fordert langfristige Lösungen, denn der Eselsberg sei in den 50er-Jahren entstanden, einer Zeit, in der es weit weniger Autos gegeben habe.

Die Polizei sei lt. Herrn Häußler ebenfalls zuständig für die Überwachung des Verkehrs und könne angesprochen werden. Parken im absoluten Halteverbot könne durch die Polizei verwarnt werden.

In diesem Jahr seien bereits viele Kontrollen am Eselsberg erfolgt (über 30), mehrfach in der Woche sei man am Eselsberg unterwegs, auch abends und am Wochenende. Allein an einem Sonntag seien 80 Verwarnungen ausgestellt worden. Am 12.06.19 sei eine Kontrolle der Feuerwehzufahrten erfolgt. Insbesondere an der Ecke Plapperäcker und am Zeitbeerenweg seien Löschwagen nicht durchgekommen. Zugeparkte Einfahrten seien gefährlich und keinesfalls nur eine Ordnungswidrigkeit (sh. SWP 15.06.2019).

Schwerpunktaktion:

Herr Häußler sagt zu, in den nächsten Wochen über 10 Tage hinweg eine Schwerpunktaktion am Eselsberg durchzuführen, d.h. auch in den Abendstunden und am Wochenende zu kontrollieren. Er bittet hierfür um Verständnis und Unterstützung durch die RPG. Anschließend werde eine PM in der SWP erscheinen, in der die Aktion und die Ergebnisse beschrieben werden, u.a. auch mit dem Hinweis, dass dies Wunsch der RPG gewesen sei.

4. Aktuelles zur Quartierszentrale

Am 03.07. erfolgt die Schlüsselübergabe für die neuen Räumlichkeiten im Stifterweg 98. Nach der Renovierung wird im Spätsommer mit dem Einzug und der Eröffnung der neuen Quartierszentrale gerechnet. Bereits ab 18.07. wird bei guter Witterung im zweiwöchentlichen Turnus das Nachbarschaftscafé vor den neuen Räumlichkeiten stattfinden. Man kann sich mit Anfragen jederzeit an das Quartiersmanagement (Simone Kottmann) oder an die Quartierssozialarbeit (Sabine Bullinger) wenden. Auch der Einstieg in eine Teilprojektgruppe sei jederzeit möglich. Die RPG-Mitglieder begrüßen die zentrale Lage der neuen Räumlichkeiten und freuen sich über diese Lösung.

5. Bericht aus dem Gemeinderat / Berichte aus den Arbeitskreisen

- Herr Joukov-Schwelling teilt mit, dass Banu Öner künftig für die GRÜNEN-Fraktion an den RPG-Sitzungen teilnehmen werde, da sie am Eselsberg wohne.
- Lt. Herrn Joukov-Schwelling wird es ein Konzept zur Parkraumbewirtschaftung geben. Anhand einer Priorisierung liege der Eselsberg an Platz 4, mit einer Umsetzung sei in zwei bis drei Jahren zu rechnen. Die Untersuchung erfolge durch ein Fachbüro, der Gemeinderat entscheide anhand der vorgelegten Ergebnisse.
- AK Lebensqualität im Alter: Am 11.07. stellt Sabine Bullinger die Quartierssozialarbeit im Gesprächscafé vor.

6. Sonstiges / Termine

- **Ärgernis Gelbe Säcke:** Der Sprecher der RPG, Edgar Winter, sieht den Umgang mit Gelben Säcken in manchen Wohnanlagen im Stifterweg als großes Problem. Bereits ein Tag nach Abfuhr der Säcke lägen die nächsten gelben Säcke draußen, bzw. zerfleddert am Bürgersteig. Hier gebe es Handlungsbedarf, die RPG solle aktiv werden und das Problem nicht nur der EBU überlassen. Diskutiert werden Lösungsmöglichkeiten, u.a. Depotcontainer oder Anfragen direkt an die Eigentümer, bzw. Verwaltungen der Häuser. Lt. Herrn Joukov-Schwelling wurde die EBU ermächtigt, mit dem Dualen System Dtl. zu verhandeln, neben reißfesteren Säcken werden u.a. Depotcontainer vorgeschlagen. Gelbe Tonnen seien nur noch im Altbestand erlaubt. Entschieden wird, dass Herr Winter als Sprecher der RPG Eselsberg Kontakt zu den Hausverwaltungen herstellt und als ersten Schritt einen Appell an diese richtet. Ein Aufruf solle auch in der nächsten Ausgabe des „d'r Eselsberger“ erscheinen.
- Frau Willfort stellt die aktualisierten **Flyer der RPG Eselsberg** vor. Ein großer Dank geht an Frau Tenzer, die das Layout ehrenamtlich gestaltet hat.
- Herzliche Einladung zum **Sommerfest der Stadtteilbibliothek Eselsberg:** Nach den Umbauarbeiten zur Erweiterung der Bibliothek findet am Mittwoch, 24.07.2019 ab 14.30 Uhr ein Sommerfest statt. Es gibt Aktivitäten für Kinder, auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die nächsten RPG-Sitzungen und Schwerpunktthemen (soweit bekannt):

Wann	Wo	Thema	Gäste?
11.09.	Bürgerzentrum	Intelligente Ampelschaltungen	Marius Pawlak, Ltg.

	ES	als Lösungsweg?	Zentralstelle Stadt Ulm
02.10.	FUE		
06.11.	Bürgerzentrum		

Themenspeicher:

Ampelschaltungen am Eselsberg, Beringerbrücke, Problem Gelbe Säcke, Neugestaltung
Spielplatz Ruländerweg / Stachelbeerweg

Gunda Willfort,
11.07.2019